

Jahresbericht 2018

Verein Nachbarschaftshilfe Region Bülach

Koordinationsstelle

Bericht von Alexandra Erbarth, Koordinatorin

Das Jahr 2018 war für die Nachbarschaftshilfe Region Bülach ein weiteres Erfolgjahr. Ich konnte vielen Menschen Hilfe und Unterstützung vermitteln. Per Ende 2018 sind es 84 Freiwillige, die ihre Dienste punktuell oder regelmässig im Rahmen der Nachbarschaftshilfe anbieten. Insgesamt haben diese 1'733 Einsatzstunden geleistet. Das sind 200 Stunden mehr als im Vorjahr. Der Besuchsdienst ist nach wie vor am beliebtesten, gefolgt von der Einkaufshilfe und dem Fahrdienst. Die Babysitter-Vermittlung wurde 38 x genutzt (siehe detaillierte Auflistung).

Am 1. Februar durfte die Koordinationsstelle offiziell ein eigenes Büro beziehen. An der zentralen Adresse, Hans-Haller-Gasse 7, im Parterre des Pfarrhauses mit separatem Eingang wurde ein einladender Arbeitsort eingerichtet. Am Mittwoch, 23. Mai wurden Bevölkerung, Freiwillige, Nehmende sowie Vertreter von offiziellen Stellen zur „offenen Bürotüre“ eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die rund 80 Gäste einen schönen Abend draussen unter dem schattenbringenden Baum verbringen und mit uns auf das Büro anstossen.



Tag der offenen Bürotüre vom Mittwoch, 23. Mai 2018



Die zwei Wertschätzungsanlässe für die Freiwilligen waren auch in diesem Jahr sehr unterschiedlich und spannend. Im ersten Halbjahr war besuchten wir eine Führung durch das Schauspielhaus (Schiffbau) in Zürich. Während der Zugreise wurde ein Snack und ein Getränk verteilt, damit alle die rund zweistündige Führung in Ruhe geniessen konnten.



Wertschätzungsanlass, Frühling 2018, Führung Schauspielhaus Zürich, Schiffbau

Im Herbst konnten zwei Fachfrauen von Pro Senectute Zürcher Unterland gewonnen werden, welche eine Weiterbildung zum Thema „Zwischen Sehen und Nichtsehen“ durchführten. Nach einer theoretischen Einführung wurde in der Praxis geübt. Die Freiwilligen konnten viel profitieren und haben den Anlass sehr geschätzt! Beim anschliessenden Apéro, wurde wie immer angeregt erzählt und ausgetauscht.

Statistische Zahlen zur Koordinationsstelle 2018

Anzahl Freiwillige

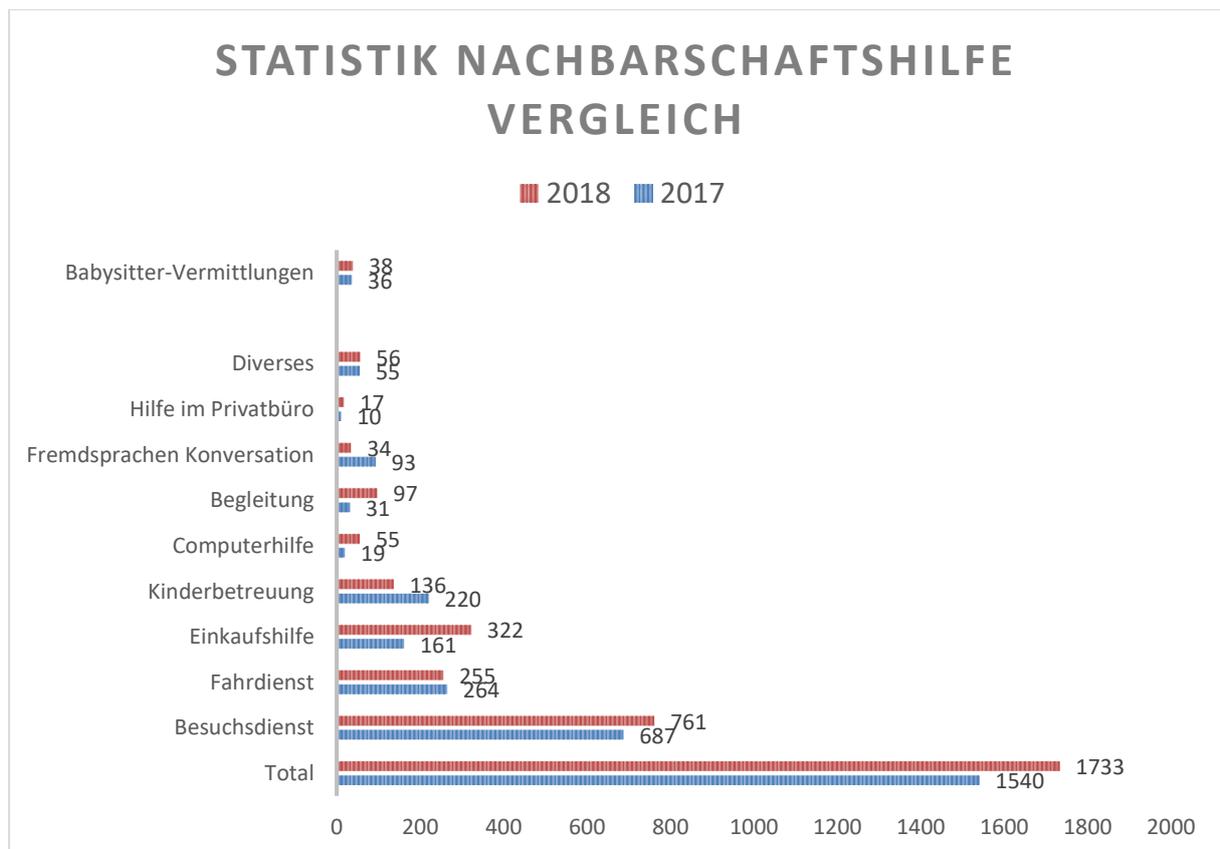
- 84

Anzahl Vermittlungen

- insgesamt wurden 96 neue Vermittlungen durchgeführt
- zudem wurden 38 Babysitter Vermittlungen ermöglicht

Total geleistete Stunden

- 1'733
 - 761 Std. Besuchsdienst
 - 322 Std. Einkaufen
 - 255 Std. Fahrdienste
 - 136 Std. Kinderbetreuung
 - 97 Std. Begleitungen
 - 56 Std. Diverses
 - 55 Std. Computerhilfe
 - 34 Std. Integrationshilfe
 - 17 Std. Hilfe im Privatbüro



Verein

Bericht von Vroni Strasser, Präsidentin

Mitgliederversammlung 2018

Am 13. März 2018 trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Trägerorganisationen zur 6. ordentlichen Mitgliederversammlung. Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem Einnahmen-Überschuss von Fr. 6'288.85 ab. Grosszügige Spenden, die Erhöhung des Trägerbeitrags durch die Stadt Bülach sowie das erfolgreiche Benefizkonzert ermöglichten einen positiven Abschluss.

Das Eigenkapital per 31.12.2017 betrug Fr. 21'522.40. Das Budget 2018 wurde mit einem voraussichtlichen Ausgabenüberschuss von Fr. 7'500.- genehmigt.

Die beiden Vorstandsmitglieder Ursula Krebs und Werner Staudacher, Kassier wurden in ihrem Amt bestätigt.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen zu verschiedenen Beratungen und Entscheiden. Leider musste sich der Vorstand von Elsa Zaugg verabschieden, welche per Ende 2018 pensioniert wurde. Sie war delegiert in den Vorstand von Pro Senectute, Kanton Zürich. Elsa Zaugg hat unter der Leitung von Simone Ungricht, Anlaufstelle 60+ der Stadt Bülach und zusammen mit Vroni Fink, Gemeinnütziger Frauenverein, Sylvia Sperka, katholische Kirche und Vroni Strasser, reformierte Kirche Bülach, das Konzept für die Idee einer Nachbarschaftshilfe erarbeitet. Von der Vereinsgründung an, welche am 21.9.2012 stattfand, bis zu ihrer Pensionierung war Elsa Zaugg Vizepräsidentin und ein sehr engagiertes Vorstandsmitglied. Ich danke Elsa herzlich für ihren grossen Einsatz zugunsten der Nachbarschaftshilfe.

Die Nachfolge von Elsa Zaugg hat Angela Zweifel übernommen. Sie vertritt neu Pro Senectute Kanton Zürich, welche weiterhin eine unserer Trägerorganisationen ist.

Koordinationsstelle

Über den aktuellen Stand der Koordinationsstelle informiert Alexandra Erbarth regelmässig an den Vorstandssitzungen. Dabei setzt sie uns jeweils in Kenntnis über ihre sehr gute Vernetzungsarbeit mit vielen sozialen Organisationen innerhalb der Region Bülach. So konnte sie sich bei der gesamten Mitarbeiterschaft der SPITEX Bülach vorstellen, was sofort zu vermehrten Anfragen führte. Ebenfalls durfte unsere Koordinatorin die Nachbarschaftshilfe anlässlich des Migrationsanlasses für ältere italienischstämmige Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie am jährlich stattfindenden Jungseniorenanlass der Stadt Bülach präsentieren. Alexandra Erbarth musste im November einen operativen Eingriff durchführen lassen; dies hat sie uns frühzeitig mitgeteilt. So konnte der Vorstand die vakante Zeit gut überbrücken. Im Januar konnte sie ihre Tätigkeit wieder aufnehmen, was der ganze Vorstand sehr erfreut. Wir schätzen das hohe Engagement von Alexandra sehr. Ihre freundliche und umsichtige Art verleiht der Nachbarschaftshilfe Region Bülach ein sympathisches Gesicht. Sie vermittelt die Hilfe zwischen gebenden Freiwilligen und Hilfe für suchende Menschen rasch und individuell, da sie dank ihrer Erfahrung sehr genau weiss, worauf es ankommt.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine ansprechende und aktuelle Homepage und identische Flyer für das Bekanntmachen unseres Angebots sind wichtige Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit. Eine Überarbeitung der Website/Homepage drängte sich aus mehreren Gründen auf. Jede Aktualisierung musste bisher von Fachleuten initiiert werden, wodurch externe Kosten entstanden. Verschiedene Punkte galt es anzupassen. Der sanfte Relaunch beider Kommunikationsmittel, gibt der Nachbarschaftshilfe ein frisches Bild und spart uns künftig Kosten.

Anlässlich der Einweihung des Büros an der Hans Haller Gasse 7 – der offenen Bürotüre vom 23. Mai 2018 – berichteten die regionalen Zeitungen über die Nachbarschaftshilfe. Diese Artikel sind stets ein Anlass für vermehrte Anfragen.

Finanzen

Am 30. Januar teilte uns Ruedi Menzi, Stadtrat von Bülach mit, dass wir ab Rechnungsjahr 2018 auf einen zusätzlichen jährlichen Beitrag von Fr. 4'000.- des Trägers Stadt Bülach zählen können. Dieser Entscheid hat uns ausserordentlich erfreut. Ebenfalls hat uns der Träger Pro Senectute Zürcher Unterland einen jährlichen Beitrag von Fr. 1'500.- zugesprochen, welcher jeweils aus der Kasse der Ortsvertretung ausbezahlt wird. Trotz diesen zusätzlichen Beiträgen und den grossen Spenden hat sich das Eigenkapital reduziert und beträgt am 31.12.2018 Fr. 15 475.34.

Beiträge und Spenden 2018

Verschiedene Beiträge und Spenden durften wir 2018 entgegennehmen, wofür wir sehr dankbar sind:

Gönnerbeiträge von Beatrice Cornaz, Carola Graf, Anke Proba	Fr.	840.—
10 Beiträge von Passivmitgliedern	Fr.	390.—
IG Alter Bülach, Spende	Fr.	3'000.—
Gemeinde Hochfelden, Jahresbeitrag	Fr.	2'000.—
Kath. Pfarramt, Kollekte	Fr.	1'123.—
Ruedi Menzi, Stadtrat, Spende	Fr.	1'000.—
Verschiedene Spenden von Nehmenden und Angehörigen	Fr.	<u>3'594.65</u>
Total	Fr.	11'947.65

Ein herzliches Dankeschön allen Gönnerinnen, Passiv-Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern für diese grosse finanzielle Unterstützung. Ebenso gebührt herzlichen Dank allen Freiwilligen, welche ihre Zeit schenken, um Menschen zu begleiten und zu unterstützen im täglichen Leben.

Bülach, 15. Februar 2019

Vroni Strasser, Präsidentin